

Für den Fachhandwerker

## Installationsanleitung



### comDIALOG/ comDIALOG plus

LAN/GPRS + LAN

DE, AT, BEde, CHde

**Herausgeber/Hersteller**

**Vaillant GmbH**

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid  
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10  
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



|                                                                      |           |                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------|
| <b>Inhalt</b>                                                        | <b>6</b>  | <b>Kommunikationseinheit in Betrieb nehmen..... 12</b>             |
| <b>1 Sicherheit ..... 3</b>                                          | 6.1       | Kommunikationseinheit über LAN in Betrieb nehmen..... 12           |
| 1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise ..... 3                           | 6.2       | Kommunikationseinheit über Mobilfunknetz in Betrieb nehmen..... 12 |
| 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3                              | 6.3       | Bedeutung der LED-Anzeige ..... 13                                 |
| 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise .... 4                            | 6.4       | Signalstärke des Mobilfunknetzes..... 14                           |
| 1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) ..... 5              | 6.5       | Proxy-Einstellung konfigurieren ..... 14                           |
| 1.5 CE-Kennzeichnung..... 6                                          | 6.6       | Übergabe an den Betreiber ..... 14                                 |
| <b>2 Hinweise zur Dokumentation..... 7</b>                           | <b>7</b>  | <b>Reparatur..... 15</b>                                           |
| 2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten ..... 7                          | 7.1       | Sicherung tauschen ..... 15                                        |
| 2.2 Unterlagen aufbewahren ..... 7                                   | <b>8</b>  | <b>Außerbetriebnahme..... 15</b>                                   |
| 2.3 Gültigkeit der Anleitung..... 7                                  | 8.1       | Kommunikationseinheit demontieren..... 15                          |
| 2.4 Benennung ..... 7                                                | 8.2       | Recycling und Entsorgung..... 15                                   |
| <b>3 Produktbeschreibung..... 7</b>                                  | <b>9</b>  | <b>Kundendienst..... 15</b>                                        |
| 3.1 Typenbezeichnung ..... 7                                         | <b>10</b> | <b>Technische Daten..... 16</b>                                    |
| 3.2 Angaben auf dem Typenschild ..... 7                              |           |                                                                    |
| 3.3 Aufbau der Kommunikationseinheit ..... 8                         |           |                                                                    |
| <b>4 Montage ..... 8</b>                                             |           |                                                                    |
| 4.1 Lieferumfang prüfen..... 8                                       |           |                                                                    |
| 4.2 Montage- und Installationsvoraussetzungen prüfen..... 9          |           |                                                                    |
| 4.3 Kommunikationseinheit an der Wand befestigen..... 9              |           |                                                                    |
| <b>5 Elektrische Installation durchführen..... 10</b>                |           |                                                                    |
| 5.1 Kommunikationseinheit an eBUS anschließen ..... 10               |           |                                                                    |
| 5.2 Alarmeingänge (230 V) anschließen ..... 11                       |           |                                                                    |
| 5.3 Kommunikationseinheit an die Stromversorgung anschließen..... 11 |           |                                                                    |
| 5.4 Kommunikationseinheit mit dem Internet verbinden..... 11         |           |                                                                    |
| 5.5 Kommunikationseinheit schließen ..... 12                         |           |                                                                    |

## 1 Sicherheit

### 1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

#### Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

#### Warnzeichen und Signalwörter



##### **Gefahr!**

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



##### **Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag



##### **Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden



##### **Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Die Kommunikationseinheit **comDIALOG/comDIALOG plus** dient zur Steuerung Ihres Systems. Die Kommunikationseinheit wird über einen Internet-Breitbandanschluss (DSL) in Kombination mit einem Router eingesetzt. Die Produktvariante **comDIALOG plus** kann zudem über das Mobilfunknetz (GSM/GPRS) eingesetzt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit ver-

ringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

## **Achtung!**

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

## **1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise**

### **1.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker**

Die Installation des Gerätes darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Der Fachhandwerker übernimmt auch die Verantwor-

tung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme.

### **1.3.2 Beeinträchtigung durch Radiowellen**

#### **Gilt für: comDIALOG plus**

Das Gerät sendet Radiowellen, die Menschen und Tiere beeinträchtigen können.

- Halten Sie einen Abstand von mindestens 20 cm zur Antenne.

### **1.3.3 Lebensgefahr durch Stromschlag**

Bei Arbeiten in Schaltkästen von Systemkomponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz (230 V) besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an!

- Trennen Sie die Systemkomponenten von der Stromzufuhr, indem Sie den Netzstecker ziehen oder die elektrische Trennvorrichtung betätigen. Die elektrische Trennvorrichtung muss mindestens eine Kontaktöffnung von 3 mm besitzen, eine Trennung in allen Polen verursachen und eine vollständige Trennung von der Stromzufuhr sicherstellen.

- Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie die Systemkomponenten auf Spannungsfreiheit.
- Öffnen Sie den Schaltkasten nur, wenn sich die Systemkomponente im spannungslosen Zustand befindet.

## 1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

### 1.4.1 Anforderungen an die Leitungen

- Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.
- Führen Sie 230-V-Anschlussleitungen und Busleitungen ab einer Länge von 10 m separat.

#### Anforderungen an die Leitungen

|                                                  |                          |
|--------------------------------------------------|--------------------------|
| Kleinspannungsleitung (Busleitung) – Länge       | $\leq 300 \text{ m}$     |
| Kleinspannungsleitung (Busleitung) – Querschnitt | $\geq 0,75 \text{ mm}^2$ |
| Starre Leitungen (230 V) – Querschnitt           | $\geq 1,5 \text{ mm}^2$  |
| Flexible Leitungen (230 V) – Querschnitt         | $\geq 1,5 \text{ mm}^2$  |

|                                |                                          |
|--------------------------------|------------------------------------------|
| Flexible Leitung (230 V) – Typ | – H05 RR-F<br>– H03 VV-F<br>– H03 VVH2-F |
| Ethernetleitung (LAN)          | min. Cat 5                               |

### 1.4.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

#### Gilt für: Deutschland

Für die Elektroinstallation gelten die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) sowie der Energieversorgungsunternehmen (EVU).

Das Gerät entspricht folgender Norm:

- DIN EN 60950-1 Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit; Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60950-1:2005, modifiziert)

Eventuell angeschlossene Telekommunikationsgeräte müssen folgenden Normen entsprechen:

- DIN EN 60950-1 Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit; Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60950-1:2005, modifiziert)
- IEC 62151 Sicherheit von Einrichtungen zum elektrischen Anschluss an ein Telekommunikationsnetz

# 1 Sicherheit

- DIN EN 41003 Besondere Sicherheitsanforderungen an Geräte zum Anschluss an Telekommunikationsnetze

## **Gilt für: Österreich**

Für die Elektroinstallation gelten die Vorschriften des ÖVE sowie der Energieversorgungsunternehmen (EVU).

## **Gilt für: Belgien**

In Belgien sind bei der Installation die geltenden ARAB-Vorschriften zu beachten.

## **Gilt für: Schweiz**

In der Schweiz sind die Vorschriften des Schweizer Elektrotechnischen Vereins, SEV, einzuhalten.

## 1.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen aller anwendbaren Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

## 2 Hinweise zur Dokumentation

### 2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

### 2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

### 2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

#### Artikelnummer

|                    |                                                                                                                               |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Deutschland</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>comDIALOG:</b> 0020116883</li> <li>– <b>comDIALOG plus:</b> 0020116884</li> </ul> |
| <b>Österreich</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>comDIALOG:</b> 0020116883</li> <li>– <b>comDIALOG plus:</b> 0020116884</li> </ul> |
| <b>Belgien</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>comDIALOG:</b> 0020116883</li> <li>– <b>comDIALOG plus:</b> 0020116884</li> </ul> |
| <b>Schweiz</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>comDIALOG:</b> 0020116885</li> <li>– <b>comDIALOG plus:</b> 0020116886</li> </ul> |

### 2.4 Benennung

Im Folgenden werden die Produkte **comDIALOG** und **comDIALOG plus** auch übergreifend Kommunikationseinheit genannt.

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Typenbezeichnung

| Bezeichnung           | Bedeutung                                                        |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------|
| <b>comDIALOG</b>      | Kommunikations-einheit mit LAN-Verbindung                        |
| <b>comDIALOG plus</b> | Kommunikations-einheit mit LAN-Verbindung und Mobilfunkanbindung |

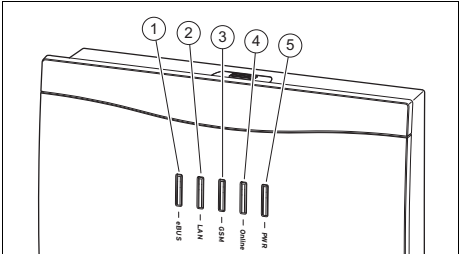
### 3.2 Angaben auf dem Typenschild

| Angabe auf dem Typenschild                                                                                         | Bedeutung                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
|                                   | → Kap. „CE-Kennzeichnung“                                             |
|                                   | → Kap. „Recycling und Entsorgung“                                     |
| comDIALOG                                                                                                          | Produktbezeichnung                                                    |
| plus                                                                                                               | Produktvariante                                                       |
| V                                                                                                                  | Netzspannung                                                          |
| A                                                                                                                  | Stromaufnahme                                                         |
|                                   | Schutzart/Schutzklasse                                                |
| <br>21073700201168840908005011N8 | Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer |

# 4 Montage

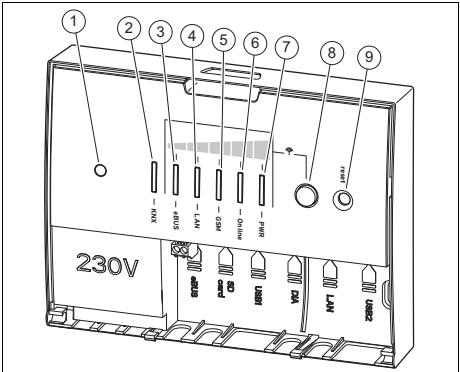
## 3.3 Aufbau der Kommunikationseinheit

### Frontansicht



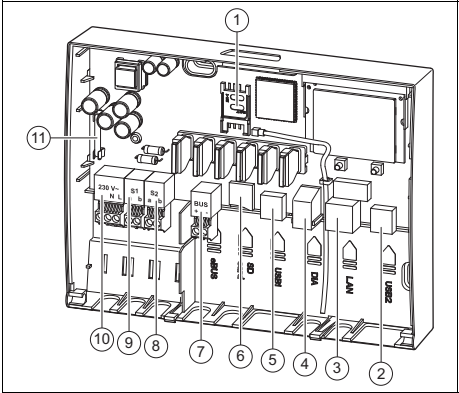
- 1 eBus (Verbindung zu Heizgeräten)
- 2 LAN (Netzwerk-Anbindung)
- 3 GSM (Mobilfunk-netz – **comDIALOG plus**)
- 4 Online (Verbin-dung zum Server)
- 5 PWR (Stromver-sorgung)

### Innenblende (Frontblende entfernt)



- 1 Öffnung der Fi-xierschraube
- 2 KNX (Hausauto-matisierungsbus)
- 3 eBUS
- 4 LAN (Netzwerk-Anbindung)
- 5 GSM (Mobilfunk-netz – **comDIALOG plus**)
- 6 Online (Verbin-dung zum Server)
- 7 PWR (Stromver-sorgung)
- 8 Installations-modus-Knopf
- 9 Reset-Knopf

### Innenaufbau (Front- und Innen-blende entfernt)



- 1 Halter für SIM-Karte (**comDIALOG plus**)
- 2 USB 2 (USB-Schnittstelle)
- 3 LAN (LAN-Schnittstelle)
- 4 DIA (Schnittstelle für Diagnosead-apter)
- 5 USB 1 (USB-Schnittstelle)
- 6 micro-SD-Kar-tenslot
- 7 BUS (eBUS-Schnittstelle)
- 8 S2 (Alarmein-gang)
- 9 S1 (Alarmein-gang)
- 10 Netzanschluss (230 V)
- 11 Sicherung

## 4 Montage

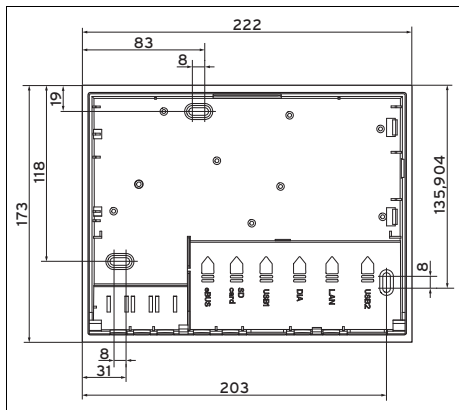
### 4.1 Lieferumfang prüfen

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Voll-ständigkeit.

| Anzahl | Bezeichnung                                                            |
|--------|------------------------------------------------------------------------|
| 1      | <b>comDIALOG</b> bzw. <b>comDIALOG plus</b> (SIM-Karte vorinstalliert) |
| 1      | Tüte mit Schrauben und Dü-beln                                         |
| 1      | Tüte mit Kabelclipsen                                                  |
| 1      | Bonuskarte                                                             |
| 1      | ID-Karte                                                               |
| 1      | GSM-Antenne mit Kabel (5 m) (nur bei <b>comDIALOG plus</b> )           |

| Anzahl | Bezeichnung    |
|--------|----------------|
| 1      | Ethernet-Kabel |

## 4.2 Montage- und Installationsvoraussetzungen prüfen



1. Beachten Sie bei der Wahl des Installationsortes die Abmessungen der Kommunikationseinheit.

### Gilt für: comDIALOG

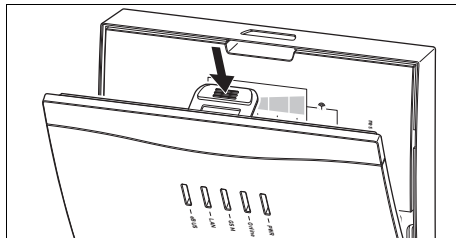
- Prüfen Sie, ob die notwendige Internet-Breitbandverbindung (DSL) vorhanden ist.

### Gilt für: comDIALOG plus

- Prüfen Sie den Aufstellort der GSM-Antenne auf Empfang des Mobilfunknetzes.
- Wenn der Empfang nicht ausreichend ist, dann verwenden Sie die GSM-Antenne aus dem Zubehörprogramm oder die Internet-Breitbandverbindung (DSL).

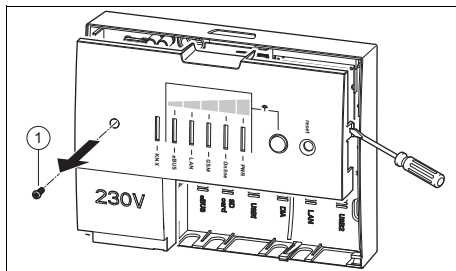
## 4.3 Kommunikationseinheit an der Wand befestigen

### Kommunikationseinheit öffnen



### Frontblende entfernen

1. Drücken Sie auf den Klickverschluss.
2. Hängen Sie die Frontblende aus.

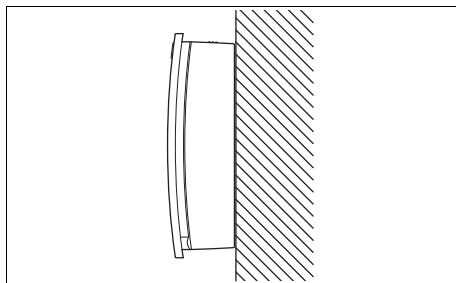


### Innenblende entfernen

3. Lösen Sie die Fixierschraube (1).
4. Hebeln Sie die Innenblende mithilfe eines Schlitzschraubendrehers heraus.

### Kommunikationseinheit an der Wand fixieren

5. Bohren Sie entsprechend der Abmessungen der Kommunikationseinheit drei Löcher in die Wand.



6. Fixieren Sie die Kommunikationseinheit bündig an der Wand.

# 5 Elektrische Installation durchführen

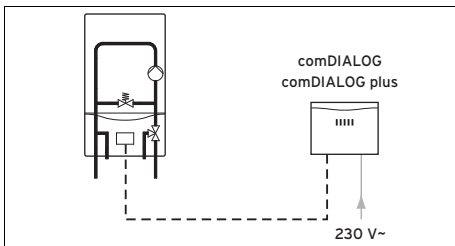
## 5 Elektrische Installation durchführen

- Schließen Sie eBUS-Leitung (→ Seite 5) an das BUS-System nur an Schnittstellen an, die mit „BUS“ oder „eBUS“ gekennzeichnet sind.
- Wenn Sie starke Leitungen (230 V) (→ Seite 5) verwenden, dann installieren Sie alle Anschlussleitungen bauseits und in Kabelkanälen.

Wenn Sie andere Schnittstellen verwenden, dann ist die Kommunikation zwischen allen Systemkomponenten beeinträchtigt oder funktioniert nicht.

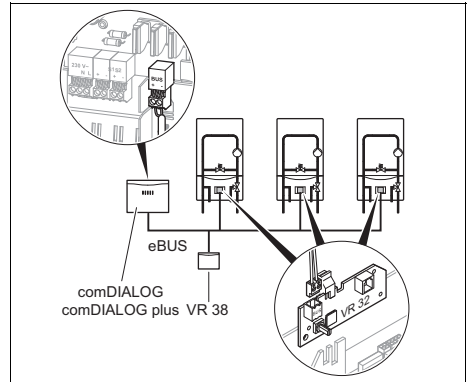
### 5.1 Kommunikationseinheit an eBUS anschließen

#### 5.1.1 Kommunikationseinheit an Wärmeerzeuger anschließen



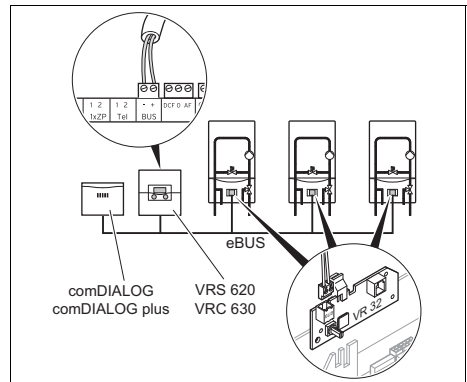
- Verbinden Sie die Klemme „BUS“ der Kommunikationseinheit über zwei Leitungen mit dem Busanschluss des Wärmeerzeugers.

### 5.1.2 Kommunikationseinheit an unabhängige Wärmeerzeuger anschließen



1. Installieren Sie die Buskoppler **VR 32**.
2. Stellen Sie eine Busverbindung zwischen allen Buskopplern her.
3. Schließen Sie die Kommunikationseinheit an der Busleitung an.
4. Schließen Sie das eBUS-Netzteil **VR 38** an die Busleitung an.
5. Stellen Sie die Adressen der Buskoppler über den Adressschalter ein (→ Installationsanleitung **VR 32**).

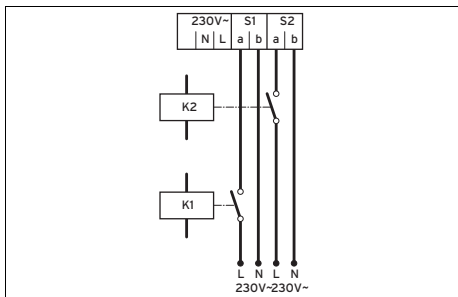
### 5.1.3 Kommunikationseinheit an Systemregler für Kaskade anschließen



1. Installieren Sie die Buskoppler **VR 32**.
2. Installieren Sie den Systemregler.

3. Stellen Sie eine Busverbindung zwischen allen Buskopplern her.
4. Schließen Sie die Kommunikationseinheit und den Systemregler an der Busleitung an.
5. Stellen Sie die Adressen der Buskoppler über den Adressschalter ein (→ Installationsanleitung **VR 32**).

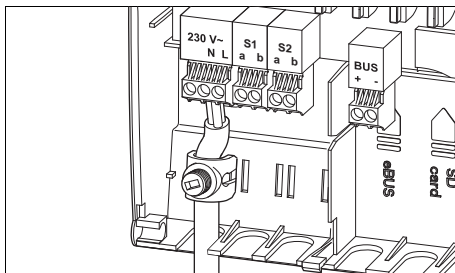
## 5.2 Alarmeingänge (230 V) anschließen



1. Schließen Sie Leitung „L“ potentialfrei, gemäß der Abbildung, an den Anschluss „a“ des Steckers „S1“ an.
2. Schließen Sie Leitung „N“ an den Anschluss „b“ des Steckers „S1“ an.
3. Schließen Sie die zweite Leitung „L“ potentialfrei, gemäß der Abbildung, an den Anschluss „a“ des Steckers „S2“ an.
4. Schließen Sie die zweite Leitung „N“ an den Anschluss „b“ des Steckers „S2“ an.

## 5.3 Kommunikationseinheit an die Stromversorgung anschließen

1. Installieren Sie bauseits eine elektrische Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung und einer Kontakttrennung in allen Polen.



2. Schließen Sie die Netzanschlussleitung an die Klemme „230V“ an.  
– Abmanteln der Leitungen:  $\leq 30$  mm  
◁ Die Stromversorgung ist hergestellt.
3. Fixieren Sie die Leitungen mit einem Kabelclip.

## 5.4 Kommunikationseinheit mit dem Internet verbinden

### 5.4.1 LAN-Verbindung herstellen

- Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit der Kommunikationseinheit (Stecker LAN) und dem Router.

### 5.4.2 Mobilfunkverbindung (GSM)

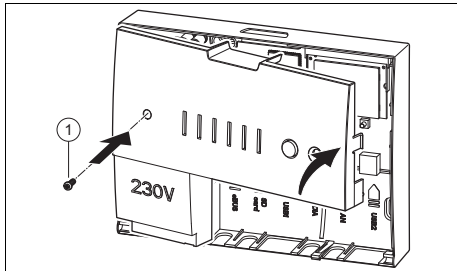
Gilt für: comDIALOG plus

Eine SIM-Karte für die Kommunikation über das Mobilfunknetz (GSM) ist bereits in der Kommunikationseinheit installiert.

# 6 Kommunikationseinheit in Betrieb nehmen

## 5.5 Kommunikationseinheit schließen

### Innenblende montieren



1. Legen Sie die Innenblende an der linken Seite der Kommunikationseinheit an.
2. Drücken Sie die Innenblende rechts in das Gehäuse der Kommunikationseinheit.
  - ◁ Die Innenblende rastet ein.
3. Fixieren Sie die Innenblende mit der Fixierschraube (1).

### Frontblende montieren

4. Hängen Sie die Frontblende ein.
5. Drücken Sie die Frontblende fest.
  - ◁ Die Frontblende rastet ein.

## 6 Kommunikationseinheit in Betrieb nehmen

- Schalten Sie die Kommunikationseinheit ein.
- Konfigurieren Sie die Kommunikationseinheit im Internet.
  - <https://professional.vaillant.com>
- Melden Sie sich mit Ihrem Login und Passwort an.
- Wenn Sie kein Login haben, dann folgen Sie den Beschreibungen auf der Internetseite.
- Richten Sie das System gemäß den Anweisungen auf der Internetseite ein.
- Aktivieren Sie die Alarmfunktion für jedes angeschlossene Gerät im Internet.

Die Darstellung Ihrer Systemkomponenten kann bis zu 5 Minuten pro Systemkomponente dauern. Der gesamte Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern.

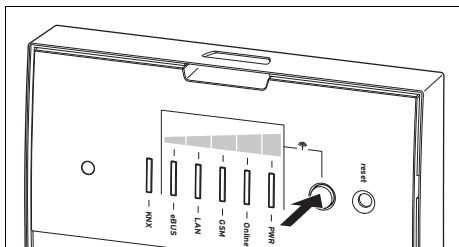
### 6.1 Kommunikationseinheit über LAN in Betrieb nehmen

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zu den anderen Systemkomponenten ein.
2. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Kommunikationseinheit ein.
  - ◁ Die LED-Anzeige zeigt den Betriebsstatus (→ Seite 13) an.
  - ◁ Die Kommunikationseinheit stellt eine Verbindung zum Vaillant Server her.
3. Konfigurieren Sie ggf. die Proxy-Einstellung. (→ Seite 14)
  - ◁ Die Kommunikationseinheit erhält eine IP-Adresse.
  - ◁ Die Kommunikationseinheit identifiziert automatisch über die eBUS-Schnittstelle angeschlossene BUS-Teilnehmer.
4. Verknüpfen Sie auf der Internetseite die Seriennummer der Kommunikationseinheit mit den Adressdaten des Betreibers.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf der Internetseite.

### 6.2 Kommunikationseinheit über Mobilfunknetz in Betrieb nehmen

**Gilt für: comDIALOG plus**

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zu den anderen Systemkomponenten ein.
2. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Kommunikationseinheit ein.
3. Entfernen Sie die Frontblende. (→ Seite 9)



4. Drücken Sie den Installationsmodus-Knopf.

- ◁ Die LED-Anzeige zeigt die Signalstärke (→ Seite 14) des Mobilfunknetzes an.



## Hinweis

Mithilfe der Funktion zur Anzeige der Signalstärke des Mobilfunknetzes können Sie die richtige Antennenposition bestimmen.

Sie können die Funktion zur Anzeige der Signalstärke des Mobilfunknetzes beenden, indem Sie den Installationsmodus-Knopf nochmals drücken. Nach 10 Minuten wird die Funktion automatisch beendet.

5. Richten Sie die GSM-Antenne so aus, dass die LED-Anzeige einen möglichst starken Empfang des Mobilfunknetzes anzeigt.

6. Drücken Sie den Installationsmodus-Knopf.

- ◁ Die LED-Anzeige wechselt von der Anzeige der Signalstärke zur Anzeige des Betriebsstatus.
- ◁ Die Kommunikationseinheit erhält eine IP-Adresse.
- ◁ Die Kommunikationseinheit identifiziert automatisch über die eBUS-Schnittstelle angeschlossene BUS-Teilnehmer.

7. Verknüpfen Sie auf der Internetseite die Seriennummer der Kommunikationseinheit mit den Adressdaten des Betreibers.

- ◁ Die LED-Anzeige zeigt den Betriebsstatus (→ Seite 13) an.
- ◁ Die Kommunikationseinheit stellt eine Verbindung zum Server her.

8. Montieren Sie die Frontblende.  
(→ Seite 12)

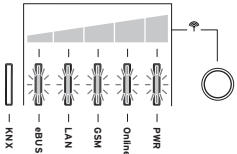
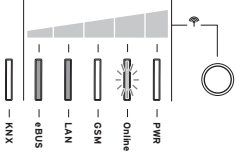
## 6.3 Bedeutung der LED-Anzeige

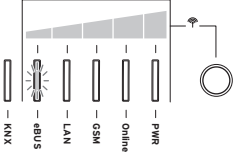
| LED    | Status        | Bedeutung                                                    |
|--------|---------------|--------------------------------------------------------------|
| eBus   | an            | eBus erkannt und in Betrieb                                  |
|        | blinkend, rot | eBus nicht erkannt                                           |
| KNX    | aus           | Zurzeit ohne Funktion                                        |
| LAN    | an            | Verbindung in Ordnung, Netzwerkadresse erhalten              |
|        | aus           | Kommunikation über GSM, kein LAN angeschlossen               |
|        | blinkend      | Datenaustausch                                               |
| Online | an            | Verbindung zum Vaillant Server in Ordnung                    |
|        | blinkend      | Kommunikation mit Vaillant Server in Ordnung                 |
|        | blinkend, rot | Kommunikationsfehler mit Vaillant Server                     |
|        | an, rot       | Verbindung zum Vaillant Server kann nicht hergestellt werden |
| PWR    | an            | Kommunikationseinheit in Betrieb                             |
|        | blinkend      | System wird gescannt, Firmware wird aktualisiert             |

# 6 Kommunikationseinheit in Betrieb nehmen

| LED | Status        | Bedeutung                                                   |
|-----|---------------|-------------------------------------------------------------|
| PWR | an, rot       | Benachrichtigen Sie den Kundendienst                        |
| GSM | an            | Modem ist auf Standby                                       |
|     | aus           | Kommunikation über LAN                                      |
|     | blinkend      | GPRS-Verbindung aktiv                                       |
|     | blinkend, rot | keine GPRS-Verbindung                                       |
|     | an, rot       | Netzwerkverbindung verloren, SIM-Karte defekt oder entfernt |

## 6.4 Signalstärke des Mobilfunknetzes

| Status                                                                              | Bedeutung                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | Nach Drücken des Installationsmodus-Knopfes blinken alle LEDs bis zum ersten gültigen Messergebnis der Signalstärke des Mobilfunknetzes.      |
|  | Die kontinuierlich leuchtenden LEDs zeigen die konstante Signalstärke des Mobilfunknetzes. Die blinkende LED zeigt das stärkste Messergebnis. |

| Status                                                                            | Bedeutung                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Wenn die minimal erforderliche Signalstärke nicht erreicht wird, dann blinkt die LED rot. Ändern Sie die Position der Antenne, bis die erforderliche Signalstärke erreicht wird. |

## 6.5 Proxy-Einstellung konfigurieren

1. Entfernen Sie die Frontblende.  
(→ Seite 9)
2. Schließen Sie Ihren Diagnoseadapter am DIA-Anschluss an.
3. Starten Sie die Diagnose-Software.
4. Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.
5. Montieren Sie die Frontblende.  
(→ Seite 12)

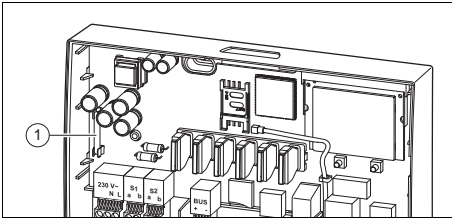
## 6.6 Übergabe an den Betreiber

- Informieren Sie den Betreiber des Geräts über die Handhabung und Funktion seiner Kommunikationseinheit.
- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass der Tarif der Internetverbindung ohne Zeit- oder Datenlimitierung bestehen sollte, um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

## 7 Reparatur

### 7.1 Sicherung tauschen

1. Öffnen Sie die Kommunikationseinheit.  
(→ Seite 9)



1 Sicherung



#### **Gefahr!**

#### **Lebensgefahr durch Stromschlag**

Beim Tausch der Zweipol- bzw. Neutralleitersicherung besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Trennen Sie die Kommunikationseinheit vom Stromnetz, indem Sie die Kommunikationseinheit über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungen oder Leistungsschalter) spannungsfrei schalten.

2. Tauschen Sie die Sicherung (1).
  - Eingebaute Sicherung (F3):
    - T2AL 250 V (träge Sicherung, 2A, 250 V)
3. Schließen Sie die Kommunikationseinheit. (→ Seite 12)

## 8 Außerbetriebnahme

### 8.1 Kommunikationseinheit demontieren

1. Öffnen Sie die Kommunikationseinheit.  
(→ Seite 9)
2. Trennen Sie die elektrischen Verbindungen.
3. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Kommunikationseinheit an der Wand befestigt ist.
4. Entfernen Sie die Kommunikationseinheit von der Wand.
5. Entfernen oder sichern Sie bauseitig erstellte Netzversorgungsanschlüsse (230 V) bzw. Alarmmeldeleitungen (S1/S2).

### 8.2 Recycling und Entsorgung



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist, dann gehört es nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie stattdessen das Produkt an einem Sammelpunkt für das Recycling von Elektro- oder Elektronikgeräten ab.

Weitere Informationen, wo Sie Elektro- und Elektronikgeräte abgeben können, erhalten Sie bei Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder bei Müllentsorgungsbetrieben.

## 9 Kundendienst

**Gilt für: Deutschland**

Vaillant Profi-Hotline: 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

**Gilt für: Österreich**

Vaillant Group Austria GmbH  
Forchheimergasse 7  
A-1230 Wien

# 10 Technische Daten

## Österreich

E-Mail: [termin@vaillant.at](mailto:termin@vaillant.at)

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regional-tarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

**Gilt für:** Belgien

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

**Belgien, Belgique, België**

Kundendienst: 02 334 93 52

**Gilt für:** Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12

CH-8953 Dietikon 1

**Schweiz, Svizzera, Suisse**

Postfach 86

CH-8953 Dietikon 1

**Schweiz, Svizzera, Suisse**

Tel.: 044 744 29-29

Fax: 044 744 29-28

|                                                         |                        |
|---------------------------------------------------------|------------------------|
| <b>Maximale Umgebungstemperatur</b>                     | 60 °C                  |
| <b>Kleinspannungsleitung (Busleitung) – Querschnitt</b> | ≥ 0,75 mm <sup>2</sup> |
| <b>Starre Leitungen (230 V) – Querschnitt</b>           | ≥ 1,5 mm <sup>2</sup>  |
| <b>Flexible Leitungen (230 V) – Querschnitt</b>         | ≥ 1,5 mm <sup>2</sup>  |
| <b>Ethernetleitung (LAN)</b>                            | min. Cat 5             |
| <b>Höhe</b>                                             | 173 mm                 |
| <b>Breite</b>                                           | 222 mm                 |
| <b>Tiefe</b>                                            | 52 mm                  |
| <b>Schutzart</b>                                        | IP 20                  |
| <b>Schutzklasse</b>                                     | II                     |
| <b>Zulässiger Verschmutzungsgrad der Umgebung</b>       | normal                 |

## 10 Technische Daten

|                                                |        |
|------------------------------------------------|--------|
| <b>Betriebswechselspannung</b>                 | 230 V  |
| <b>Netzfrequenz</b>                            | 50 Hz  |
| <b>Leistungsaufnahme comDIALOG</b>             | 2,4 W  |
| <b>Leistungsaufnahme comDIALOG plus</b>        | 3,3 W  |
| <b>max. Ausgangsstrom je USB-Schnittstelle</b> | 100 mA |







0020140083\_02 ■ 05.11.2013

**Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG**

Berghäuser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60

Cent/Anruf.) ■ Vaillant Werkskundendienst 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz,

aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

**Vaillant Group Austria GmbH**

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 ■ Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf.

abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

**N.V. Vaillant S.A.**

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 02 334 93 00 ■ Fax 02 334 93 19

Kundendienst 02 334 93 52 ■ Service après-vente 02 334 93 52

Klantendienst 02 334 93 52

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

**Vaillant GmbH (Schweiz)**

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1

Tel. 044 744 29-29 ■ Fax 044 744 29-28

Kundendienst Tel. 044 744 29-29 ■ Techn. Vertriebssupport 044 744 29-19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch